

Inhalt

Vorwort 7

Der Deutsche Präventionstag und ständige Veranstaltungspartner

Cottbuser Erklärung des 29. Deutschen Präventionstages 11

I. Expertisen zum Schwerpunktthema

Kristin Weber, Frank Asbrock

Sicherheit und Kriminalität im Wandel: Eine kritische Betrachtung
aktueller Entwicklungen 19

Stefanie Kemme, Jasper Bendler & Jens Struck

Subjektive Sicherheit – Ein Überblick über Konzeptualisierungen,
Forschungsstand und Impulse für die Prävention 51

Christopher Daase

Sicherheitsdiskurse 95

Benjamin Derin & Tobias Singelstein

Akteur:innen der Sicherheit – Entwicklung und Schattenseiten der
Polizei und Alternativen dazu 119

II. Vorträge

Frank Asbrock, Rowenia Bender, Aileen Krumma, Deliah Wagner

Die Rolle von Intergruppenkontakt in der Kriminalprävention 153

Dunya Elemenler, Tuğba Tekin

Stigmatisierende Effekte in der Präventionsarbeit 173

Ines Hohendorf, Markus Jenki, Franziska Müller, Moritz Zemmann

InGe: Erfahrungen zur Erfassung von Gewalt im öffentlichen
Dienst 185

Laura Kapp, Bianca Strzeja

Feministische Mädchen*arbeit als Gewaltprävention:
Ein Ansatz für eine geschlechtergerechte Zukunft 199

Carina Kneip

Sexueller Missbrauch/Kinderpornografie – Die Relevanz der
Prävention und interdisziplinären Vernetzung 209

Vincent Knopp, Kai Denker

Extrem rechte Meme: Topoi, Stilmittel, Strategien 217

Jamuna Oehlmann, Charlotte Leikert

Rahmenbedingungen und Standards erfolgreicher Onlineprävention.
Wie umgehen mit islamistischen Inhalten im Netz? 237

Fabian Mayer, Bernadette Hof

ELSA – Evidenzbasierte lokale Sicherheitsanalysen 247

Franziska Franz, Maike Meyer, Alexander Wollinger

Prävention von Kriminalität im Kontext großfamiliärer Strukturen 259

***Tabea Fleps, Dominik Gerstner, Verena Keil, Egon Wachter,
Thomas Mößle***

Kriminologische Forschung Baden-Württemberg (KriFoBW) –
Erste Ergebnisse der landesweiten Sicherheitsbefragung 269

Francesca Müller, Sylvia Bach

Aus der Krise in die Prävention: Psychosoziale Perspektive der
Flutkatastrophe 2021 293

Frank Pintsch

Urbane Sicherheit und neue Sicherheitsgovernance –
Innenansichten der Stadt Augsburg 307

Anna Rau, Janina Hentschel

Kommunale Prävention im Wandel! – Wie kann
Veränderung gelingen? 335

Sophie Reimers

Prävention, Aufklärung und Vernetzung –
Eltern-Medien-Beratung 355

Wilfried Schubarth, Manfred Rolfes

Wie der Ost-West-Dialog gelingen kann. Ein Workshop als Beitrag zur Ost-West-Verständigung 369

Kerstin Sischka

Einsamkeit und Destruktivität – Eine psychotherapeutische Perspektive zu Radikalisierungsprozessen unter Jugendlichen 379

Sophie von Bissingen

Antisemitismus und Verschwörungsmythen – neue Kommunikationswege in der Kriminalprävention 397

Katharina Witterhold

Mit IT-Sicherheit gegen digitale Gewalt. Tech Abuse vorbeugen und abwehren. 405

Michael Wörner-Schappert

Künstliche Intelligenz (KI) im Kontext von Extremismus – Problemlagen und Beispiele 421

III. Der 29. Deutsche Präventionstag im Überblick

Tana Franke, Erich Marks

Zusammenfassende Gesamtdarstellung des 29. Deutschen Präventionstages 437

Rainer Strobl

Evaluation des 29. Deutschen Präventionstages 465

IV. Autor*innen 500